

das Ministerium ist... einmal den zweihundert...
 die wichtigsten Aufgaben...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

in Aussicht gestellt hat. Ein besonderes...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Wolfspartei 2 Sitze, die Deutsche...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Fernes über die Ernährungslage.
 München, 22. Febr. (T.L.) Auf Einladung der...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Der große Einbruch ausländischer...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Die Londoner Konferenz.
 Paris, 22. Febr. Der Londoner...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Die Parteien im Reichstag.

Auf Grund der Reichstagswahlen in Ostpreußen und Schleswig-Holstein ergibt sich unter Berücksichtigung der noch nicht verwendeten Reststimmen vom 6. Juni 1920 folgende Verhinderung innerhalb der Parteien des Reichstags:

	Zahl der Abgeordneten	bisher: Anführer
Sozialdemokratische Partei	113	108
Unabhängige Sozial. Partei	69	61
Kommunistische Partei	24	26
Deutschnationale Volkspartei	98	71
Deutsche Volkspartei	62	65
Hannoversche Landespartei	5	5
Zentrum	67	68
Bayrische Volkspartei	21	21
Bayrischer Bauernbund	4	4
Deutsche Demokratische Partei	45	40
Summe	466	409

Die Reichstagswahlen in Ostpreußen und Schleswig.

Berlin, 22. Febr. Nach den beim Reichstagswahl...
 die Arbeiterfrage...
 die soziale Lage...
 die wirtschaftliche Lage...

Das Sachverständigen-Gutachten für London ist fertig.
 Der für die Vorbereitung der Londoner Konferenz...

Die deutsche Delegation nach London.
 Berlin, 22. Febr. Die Reichsregierung...

Das Räublein der lieben Anfrachten

Prologe von G. O. Keller.
 (12. Fortsetzung.)
 „Was Kronleutnant soll das heißen? Was treibt ihr da?“ rief die Kunde, obgleich eine genügende Antwort zu erhalten, da die beiden Säue kein vernünftiges Wort herausbrachten. Der Hiesler blickte rasch die Säue und sah schneid aus dem Hinterrücken, hatte den Hiesel zurückgefallen und sah eben so rasch wieder unter die Decke gekrochen. Als der Diener sich, das alles dunkel und still war und nichts hörte als Schreien und Schwärzen, rief er: „Geh, Deute!“
 „Geh zum Teufel!“ rief Karz, „und legt euch einmal schlaen, ihr Trunkenbold!“ Auch die anderen schrien sich, als ob sie geweckt würden, und riefen: „Sind die Pestillen noch nicht im Bett? Werst sie hinaus, ruf die Wacht!“
 „Sie ist schon da, ich bin!“ sagte der Diener, „mach' einer von euch Laib, rasch!“ Er schloß auf, und als die Pestillen besaudezt wurden, ergoß sich ein Gelächter unter allen Betten hervor, wie man hinter die Mantelklappe vom Windstich im höchsten Grad überredet wurde. Rudolf und Spörli lachten mit wie die Barren, marischieren herum und hielten sich die Bäucher; denn ihre Geister hatten wieder eine andere Richtung eingegeben. Rudolf mach' dem Diener ein Schilf und um andere unter die Wiege und Spörli liege ihm die ganze Nacht. Als der Besondere sah, daß mit dem frohlichen Paar nichts angingen ließ, zog er seine Schürze aus dem Bett und schloß die Säue auf. „Nun ist es schon um Lind, das er gerade in einem von Rudolf's Häu... mochte und da eben Otern vorüber war, die Mägen noch nicht besaht hatte, sei es, weil er nicht bei Bett war oder weil er des Dientes wegen die Säue verstaubt. Kurz, Rudolf's Genies verschluckte sich auf die Säue, und er strotzte lachend, indem er gegen den Diener rief: „Wehchen — gahnen Sie zuerst ihre Schu — Schuhen, Herr Deutnant, — oh Sie bi — de Wege aufschreiben — irgendein Wilien Sie mo...“ Spörli aber lachte noch lauter, schmatzte und frohe rüderte, mit dem Spörli machend, und hieselte: „We — be be be — gahnen Sie Ihre Schuhen,“

„Gut geant, da — da das ist zu — gut gesagt, gut gesagt.“
 „Sieben vier Mann auf,“ sagte Karz ruhig, „und führen die Verheerungen auf die Wadel! Man soll sie augenblicklich einsperren; in drei Tagen wollen wir vorrück' sehen, ob sie ausweichen haben. Weist ihnen die Mäntel über und gebt ihnen die Hosen auf den Arm. Marsch!“
 „Die So So So — die So — Soen,“ riefte Rudolf, „die brauchen wir; da — da da fällt noch was — was raus, denn man ist schädel!“
 „Ja — ra raus, denn man lie sie — schüttelt, Herr Deutnant!“ wiederholte Spörli, und beide schlangen die Wadel über der Begleitung lachend und lachend durch die Gänge, die Treppen hinunter und verschwand aus dem letzten ersten Räume des Gedränges, mochte es für...
 Am folgenden Morgen wurde der Herr Deutnant der Tisch ungewöhnlich reich gedeckt. Hermine stellte die geschliffenen Gläser neben die Feder, legte schone Servietten darauf und zerstückte ein frisches Brot aus der Kuchel zur Fenne, wo ein atherförmiges Gaudium gebunden wurde, das Entschäden aller Kinder und Kaffeehelfern von Zürich. Auch schloste sie einen feinsten geputzten Behälter zum Kaffeelassen, die Waffelbrotkrumen und den Kaffeebecher zu holen, und endlich lie sie in einem Seitenstücken den Nachschiff zurecht, die Säue und Diefen, das Weichhaar und die Haarstimmelpel ober dem Gange hoch. Hermann, der durch die frühe Sonntagsheit angenehm erregt war, entnahm aus dem Gier, daß die Diefen in den Säuen keinen ernstlichen Widerstand leisten mochten, und er lagte verzückt zu sich selbst: „So sind sie allem Soeben eine annehmbare und bestimmte Gegenwart an sie herantreten, so machen sie kurz ab und nehmen sie beim Schopf.“
 Nach einer Zeit war Herr Rudolf auf Rudolf's Tisch hieselte. Als er ein Bierlein nach Rudolf's Tisch war, sagte Hermann: „Wir wollen eben; man muß den Wunsch beiseiten an Ordnung verlesen!“ Und als er nach der Suppe immer noch nicht kam, rief der Herr die Befehle und die Wacht herbei, woche heute einen einen sollten und teilweise schon fertig waren, und sagte zu ihnen: „Da, geht nach mit, mit wozu das Zeug nicht anfangen. Gant zu und laßt es auch hielmen, was nicht kommt zur rechten Zeit, der soll haben, was ihm liegt!“
 Das hieselte ihm die nicht zweimal lachen und waren frohlich

und guter Dinge, und Hermine war am augenmerklichsten und empfand am so besten Appetit, sie bezieht zu ihm und an wichtiger der Beter wurde. „Das ist ein Bierlein zu sein!“ brumme er vor sich hin; sie hielte es aber und sagte: „Geh, Geh, er keinen Urab bekommen, man muß ihn nicht vorzeitig verurteilen!“
 „Was Urab! Vertreibt du ihn schon? Wie wird der seinen Urab bekommen, wenn es ihm darum zu tun ist?“
 „Neuer unmutig beendigte er die Wacht, und ging jogleich und gegen seine Genossenschaft auf ein Kaffeehaus, um um sich nicht mehr von dem nachlässigen Freier antreffen zu lassen, wenn er endlich käme. Gegen vier Uhr lehrte er, hat wie genosch keine Sonntagsruhe, die sieben Säue net, aufzuheben, nochmals zurück, neugierig, ob Rudolf sich nicht gezeigt habe. Als er durch den Garten kam, sah Hermann's Hediger mit Herminen, da es ein warmer Frühlingstag war, im Garten, und sie tranken den Kaffee und aßen die Pfaffenmügel und den Guckel und schrieben sich augenmerklich. Es begrüßte die Frau, und sagte: ihr Waid ich würmie, frag er sie jogleich, ob sie nicht aus der Saerne mühte, und so viele die Säue einen genoschamen Kauf ab gemacht hätten?“
 „Ich gahne nicht,“ sagte Frau Hediger, „am Morgen sind sie in der Kirche gewesen, und nachher ist Karz zum Essen zu uns gekommen; wir hatten Scharfwaren, und den Käse wie wie im Stiel!“
 „Hat er nichts von Herrn Rudolf's gesagt, wo der hin ist?“
 „Von Herrn Rudolf's? Ja, der sitzt mit noch einem in irgendein Kretzel, weil er einen schrecklichen Raufschrank und ich gegen die Vorgesetzten bezieht; es ist eine große Komödie, die sie ein sein.“
 „Hat ihn der Taufel?“ sagte Hermann und ging fröhlich hinweg. Eine halbe Stunde später sagte er zu Hediger: „Kurz hat deine Frau bei meiner Tochter im Garten und freut sich mit ihr, daß sie ein Brautpaar, er gefeiert ist.“
 „Warum sagst du sie nicht fort? Warum hast du sie nicht angeheuert?“
 „Wie kann ich, da wir in alter Fremdschaft stehen? Sieht du, so verzeihen sie die, verdammt die, schickten sie jetzt gegen die Beschäftigten! Darum ist geboten! Nichts von Schmeißel!“
 „Nichts von Gegenwärtig!“ bekräftigte Hediger und schloß seine Freunde die Hand.“ (Fortsetzung folgt.)

Stadt-Theater
 Freitag, den 25. Febr.,
 Anf. 7¹⁵, Ed. 10¹⁵, Uhr:
Carmen,
 Sonnabend:
 Tannhäuser.

Chalio-Theater
 Sonntag, den 27. Februar 21.
 abends 7¹⁵ Uhr:
Pension Schäfer.

Bei Einkäufen
 bitten wir unsere Parteil-
 genossen und Leser sich,
 auf die Invenste in der
 Volksstimme zu beziehen.

Leipzigerstraße Nr. 88

Fernruf 1224.
 Ab morgen, Freitag, den 25. Februar 1921
 Das spannendste Filmwerk der Gegenwart

Schiffe und Menschen

6 Akte mit **AUD EGEDE NISSEN** 6 Akte
 Ein sensationelles Abenteuerdrama, bearbeitet nach dem gleichnamigen Roman von Karl Fjodor, dem bekannten Autor von „Herrin der Welt“. Ort der Handlung: Singapur, die Königin der Helenenstraße. — Eine Onkelkneipe in Singapur, — Großkaufmann Li, der reichste Mann von Singapur. — Sensationeller Fund im Chinesenviertel von Singapur. — Rettung aus den Fängen der Verderbtheit. — Auf einem Kullendampfer. — Die Geheimgesellschaft San Ho-Wel. — Hillios auf See. — Rettung in äußerster Not. — New-York. Aufstund von 1000 Kulis auf dem Transpordampfer. Vorführung: 4.20 6.30 8.50.
 Dazu ein Lustspiel und die Messer-Woche.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.
 Kleine Preise aufgehoben.
 Das geehrte Publikum wird höflichst gebeten, möglichst die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.



Alte Promenade Nr. 11a

Fernruf 5733.
 Ab morgen, Freitag, den 25. Februar 1921
ERST-AUFFÜHRUNG

Die Lieblingstraue Maharadscha

3. Teil mit **GUNNAR TOLNÄS** 6 Akte
AUD EGEDE NISSEN — ERNA MORENA.
 Zum ersten Male hat Gunnar Tolnäs, in Deutschland unter deutscher Regie gespielt.
 Auszug aus einer der vielen Prestigestimmen: Der Hauptteil am Erfolg des Ganzen aber liegt bei Gunnar Tolnäs, der den Maharadscha sp. ell. Edle Haltung und Gabe zu zeigen auch hier wieder seine Darstellung aus und bewiesen, daß der Ruf des tüchtigen Dänen durchaus berechtigt ist. Seine Partnerin Egede Nissen in der Rolle der Ellen schmeichelt sich durch ihre Anmut nicht bloß beim Helden des Stückes, sondern auch beim Zuschauer ein. — Vorführ.: 4.30 6.40 9.00.
 Dazu ein interessantes Beiprogramm.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.
 Kleine Preise aufgehoben.
 Das geehrte Publikum wird höflichst gebeten, möglichst die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Apollo-Theater
 Tagl. 7¹⁵ u. 10¹⁵
 riefg. Sanderlog!

Scheidungsreise
 Sontheite in 3 Akten
 von Hugo Hirsch
 In den Hauptrollen:
Kamru Rüdiger u. Martin Lindemann
 Seit Septbr. 1920
500 Kollimes

Tag u. Kollimes
 des Deutsch. Bühn. Verbands Berlin.

Solbad Sülzen
 Hotel Sülzenstr. 10.
 Park neben dem Schloß
 Sülzen u. meub. d. d. d. d.

Licht & Spiele
 Ab morgen!
Erstaufführung
 des gewaltigen Sensations-Filmwerkes

Kim-Kip-Kop.
 Fabelhafte Sensationen
 Unübertroffene
 Dressuren.

Bewundernswerte
 Kraftleistungen.

Die Bezwinger des Todes.



25 Der Film mit den 25
 Sensationen !!
Kim-Kip-Kop
 sind das Rätsel des 20. Jahrhunderts.
 Wer auf dem Spiel, an der ersten Theater in Mailand, London
 Paris und Süd-Amerika.

Ausserdem:
Der Riesenschmuggel 4 Akte.
 Das beste Lustspiel, das gezeigt!

Eintritt 3¹⁵ Uhr, Beginn 4 Uhr. Sonntags Beginn 3 Uhr.
 Es wird höflich gebeten, nach Möglichkeit die
Nachmittags-Vorstellungen
 zu besuchen.

Karawana-Artikel, Papiermügen, Masken, Kot-Kon-Teuten, Koilikon-Orden.
 Die neuesten Schöner und größte Auswahl.
Uffidigungen, Konfetti, Songkontroller, Zengblumen, Eintrilt- und G. deroben-Podis, Girlanden für Saalbühnen
 launen Partee, Saalbeleger u. Theaterbühnen billigst bei
Paul Lange,
 Halle a. S., Herberbergstraße 168,
 Nähe Kleberplatz neben Apollotheater, 5 Min. v. Hauptbhf.

Konfirmanden-Anzüge
 nur aus echten blauen
 Cheviot-Qualitäten,
 auch nach längerem
 Tragen noch echt in
 Farbe und tadelloh im
 Sitz, nur eigene Fabrik-
 kate, Einreihig, Zwick-
 reibig und Sportform.

Preise:
 Mk.
 295. —
 325. —
 375. —
 425. —
 475. —
 500. —
 525. —
 550. —
 575. —

Beachten Sie bitte
 meine Schaufenster,
 auch ist die Beschlei-
 gung meiner Läder
 ohne Kaufzwang
 gern gestattet.

Lehrkurs-
 Bekleidung
 für alle Berufe.

**Kleiderfabrik
 Julius
 Hammerschlag,**
 36 Gr. Ulrichstraße 36
 nahe d. Alt. Promenade.

Burg-Theater
 Gr. Gosenstraße 12
 Ab Freitag
Henny Porten
Die Fahrt ins Blaue
 4 Akt. (Fantast. Film)
Decarli 4 Akter
 Indisches Drama

Margarine,
 vorzüglich
 im
 Gebäck,
 9.80
 1/2 Bld. 46
 Rohkost, gesüßte
Vollmilch 10.50
 Dole
Kaffee 5.00
 1/2 Bld. 46
Kokostücken 3.75
 1/2 Bld. 46
Apfelsim 6.40
 (taffelreife)
 2 Bld. Dole 46
Piläumen 6.50
 (ganze Frücht.)
 2 Bld. Dole 46
**Prima
 Landwurst 17.00**
 1/2 Bld. 46 20.00
**W. Bloß,
 Leipzigerstr. 5.**

Walhalla
 Lichtspiel-Theater

Ab Freitag, den 25. Februar 1921:
Zigeunerblut!
 Film-Singspiel in 6 Akten.

Gesänge von Bizet = Leoncavallo = Gumbert
 Mallart = Arditi = Erik Meyer = Hellmund
 Karl Otto Krause.

In den Hauptrollen:
Hilde Wörner - Paul Hansen.
 Persönliche Mitwirkende:
 Frau Opernsängerin CLEMENTINE BÖRNER
 Herr Opernsänger MICHAEL BEHRMANN
 Herr Kapellmeister HERMANN LEWIN
 Vorführung: 5.05 8.00 Uhr.

Dorrits Chauffeur
 Urkomisches Lustspiel in 3 Akten
 mit **Dorrit Weixler.**
 Vorführung: 4.05 6.50 9.40 Uhr.

Die neueste Meßler-Wochenschau.

Einladung zur Eröffnung der
„Hallschen Kunstschau 1921“
 am Sonntag, den 27. Febr., 11 Uhr vormittags, im
 Kaufhaus C. F. Richter, Leipzigerstr. Einführungsrede
 von Dr. Gellhorn-Berlin. Eintritt 1 Mark.

Dampf-Waschanstalt Halloria
 Marienstraße 2
 2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
 Telefon 5992.
 Spezialität: Herren-Stärke-Wäsche,
 Famil.-Roll- u. Naßwäsche, Gew. u. Stiefel

Sozialdemokratische Singdriften
 G. t. l.
 Zur Demokratisierung
 der Verfassung und Verwaltung.
 Von Ernst Kuben.
 Preis 50 Hg.
 Buchhandlung der Volksstimme,
 Große Ulrichstraße 27.

Schluss der Anzeigen-Annahme 9 Uhr.

Herrenhut Reparaturen
 leidet schnell, gut und preiswert

C. G. Nicolai
 Spezialhaus für Herrenhüte
 mit eigener Reparaturwerkstatt

Gegründet 1875
 Leipzigerstraße 13
 Fernruf 4612.

Ia. Roßfleisch-
 und Wurstwaren
Fleisch vom Freitag ab billiger
 Fleisch und Gehacktes Pfund 8 Mk.
 Rouladen Pfund 9 Mk.
 Lende, Leber, Zunge u. Foilenfleisch
 Pfund 10 Mk.

H. Böhlert & Co., G. m. b. H.
 Telefon 1568, 4046, Glauchaerstrasse 75.
 Verkaufsstellen:
 Böhlert, Glauchaerstr. 75, Müller, Pfannhofsche 41,
 Oleariusstr. 3.

**Dauerhafte
 Brieftaschen**
 in prima Leder
 und
 allen Preislagen
 sehr preiswert.
H. Krasemann
 Lederwaren-Spezial-
 Geschäft
 zur Schmeerstr. 19

**Geh. Med.-Rat Dr. Schroeder's Heilanstalt
 für Haut- u. Geschlechtsleiden**
 Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 54, L. Tel. 6477.
 Spezialitäten (ohne Berufstätigkeit) bei
 Hauterkrankungen, Ausfluss bei Männern
 und Frauen, Syphilis, sex. S. wachen-
 Blutuntersuchung — Künstl. Hohenzollern
 Sprechstunden des leit. Spezialarztes
 Wochentags 10-1, 3¹⁵-6¹⁵, aus. Mittw. nachts
 — Getrennte Warterräume —

Jeder Leser der Volksstimme

erinnere bei Einkäufen sich und den Ver-
 käufe: bzw. Geschäftsinhaber an den In-
 seratenteil der Volksstimme und besuche
 nur solche Veranstaltungen, zu denen durch
 Anzeige in der Volksstimme eingeladen wird.



Partei-Angelegenheiten.

Quartiere für Jugendgenossen gesucht.

In den Tagen vom 26. bis 28. Februar (Samstag bis Sonntag) findet hier in Halle ein Jugendleiterkursus der Arbeiterjugend statt.

Die Bezirksleitung.

Arbeiterjugend. Am Freitag abend 7 Uhr hält Gen. Rößert im Mozartheim einen Vortrag über: Die Entwicklung der Frauenbewegung.

Aus dem Stadtkreis.

Halle 24. Februar 1921.

Der Zentralverband der Angeketteten gegen den Angriff auf den Achtstundentag.

Am Dienstag, den 22. d. M., fand im „Volkspart“ eine Mitgliederversammlung statt, welche zu dem demnächstigen Verbandstag Stellung nahm.

Die am 22. Februar 1921 im „Volkspart“ zu Halle a. S. abgelaufene Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Angeketteten nimmt mit Empörung davon Kenntnis, daß das Reichsarbeitsministerium einen Vorschlag zur Regelung der Arbeitszeit gemächlicher Arbeiter ausgearbeitet hat.

- 1. Befreiung des Achtstundentages, 2. Verringerung der Arbeitszeit durch entsprechende Maßnahmen, 3. den Schutzurlaub für alle Branchen durch entsprechende Maßnahmen entfall. durch Einführung des Siebenstundentages, 4. die vollständige Sonntagsruhe, 5. den gesetzlichen Anspruch auf Urlaub und zwar: nach 6 Monaten Tätigkeit 14 Tage, nach 3 Berufsjahren 3 Wochen, nach 5 Berufsjahren 4 Wochen.

Am 19. d. M. wurde die Wahlprüfung für den Provinzialparlamentarier des Reichstages in Halle für den Provinzialparlamentarier durchgeführt.

- 1. das Zentrum 1899, 2. die Reichsheiligkeit 10 605, 3. die Deutschdemokraten 12 428, 4. den „Nationalen Ordnungsbund“ 38 803, 5. die Vereinigte Kommunistische Partei 31 728, 6. die Unabhängige Sozialdemokratie 7616.

Ein Diner Witz 2,30 Mk. Wie mitgeteilt wird, sind gegenwärtig Verhandlungen im Gange, die eine beachtliche Erhöhung des Milchpreises zur Grundlage haben.

dabei die Leidtragenden? Mütter und Kinder. Gegenwärtig wird in Halle eine öffentliche Sammlung zugunsten der Kinder von der Deutschen Kinderhilfe vorbereitet.

Führung des Eisenbahnverkehrs in Mitteldeutschland.

Vom Verkehrsreferenten Halle a. E. wird uns geschrieben: In dieser so wichtigen Frage bemüht sich natürlich auch der Verkehrsreferent. Genau ist auch hier nicht bekannt.

Auch die Räte über die etwaige Verschlebung der Eisenbahnlinien scheinen noch nicht festgelegt. Sicher ist jedoch, daß Gefahr im Verzug ist, und zwar eine sehr große.

Kinder in Not! Denke an das Elend und gib sofort! Deutsche Kinderhilfe.

Die Verhältnisse liegen, führen doch die schnellsten Eisenbahnverbindungen nach Kassel, Frankfurt, Stuttgart und München über Halle. Der halbe Tag hat sich, weil Durchgangsbahnen abgebrochen sind, für den Reichsbahnverkehr gefunden.

Die politische Lage von Halle hat diese Verkehrsveränderung mit sich gebracht; daraufhin haben sich hier in Halle große Unternehmungen gefunden. Es ist selbstverständlich, daß die Stadt ihre wohlführenden Rechte verleiht und diese nicht durch eine künstliche Verschlebung des Verkehrs aufheben kann.

Eine herbende Partei.

Die Wahlkatastrophe der Unabhängigen löst sich nun im vollen Umfang ab. Sie hatten am 6. Juni bei den Reichstagswahlen innerhalb des preussischen Gebietes fast genau drei Millionen Stimmen aufgebracht.

Diese furchtbare Katastrophe löst nun die „Freiheit“ mit der Ausrede zu bemänteln, die Sozialdemokratie hätten den „großen Wahlschmerz“, die Kommunisten hätten das andere Gefühl als Apparat und Geld und leht ihnen heute noch; es leht ihnen nämlich eine geistige Grundlage, auf der sie eine Partei aufbauen läßt.

Diktatur und des gemäßigten Umsturzes der Wirtschaft. Die Unabhängigen aber haben weder auf der einen, noch auf der anderen Grundlage, sondern hängen zwischen diesen beiden Prinzipien in der Luft.

Aus einer Kaffeejahrgarbi.

Kaffee wurde unter großer Beteiligung von Naturwissenschaftlichen Vereinen für Seiden und Tüchlingen der Kaffeeausstellung von Heinrich Brand & Söhne G. m. b. H. ein Verkauf abgelehnt, der unter lebenswüthiger Führung die Interessen des Kaffeeschaffers, die etwa 500 Angehörige und Arbeiter beschäftigte, bildet nur einen Teil des ausgebreiteten Geschäftes des Unternehmens, das seinen Stammsitz in Ludwigshafen hat.

Kinder in Not! Denke an das Elend und gib sofort! Deutsche Kinderhilfe.

18 Millionen Stimmen. Die und leht haben diese Worte auf der ersten Seite des Kaffeejahres 1921. Kaffee hat den Kommunisten einen Akt erlassen, als es die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen zu Schicksale erhob.

Die erneute Ansetzung der Wählerliste zur Reichstagswahlkammerwahl, die am 20. März d. J. vorliegt, werden die Hände nicht auf den Wählerlisten Einträge gegen die Möglichkeit der Wählerliste in der Zeit vom 21. bis zum 14. Tage nach dem Beschluß während der Reichstagswahl, und zwar am 21. März d. J. in unterem Büro VIII. Großer Berlin Nr. 11, angebracht werden.

Die Anmeldung für die weltliche Schule soll sofort beim Schulreferat vorgenommen werden.

Der Schnellzugverkehr in Mitteldeutschland soll vom 1. Juni ab durch folgende neue Zugpaare verkehrt werden: 1. Von Dresden nach Altona über Leipzig - Halle, Leipzig ab 4.11 nachm., Halle ab 5.38 nachm., von Altona nach Dresden: Halle ab 12.8 nachm., Leipzig ab 1.29 nachm.; 2. von Dresden nach Hannover: Leipzig ab 12.47 nachm., Halle ab 1.34 nachm., von Hannover nach Dresden: Halle ab 6.19 nachm., Leipzig ab 7.00 nachm.; 3. von Halle nach Leipzig nach Berlin: Halle ab 7.00 nachm., Bitterfeld ab 7.15 nachm., Leipzig ab 7.16 nachm., weiter mit Elbing ab 7.55 nachm., Berlin ab 10.16 nachm.; 4. von Berlin nach Halle: Berlin ab 7.35 nachm., Elbing Bitterfeld ab 5.11 nachm., ab Bitterfeld mit Fernzug 5.50 nachm., Halle ab 6.20 nachm.; 5. D. Zug Frankfurt a. M. - Berlin: Halle ab 7.48 Berlin ab 10.08 nachm., D. Zug Berlin - Frankfurt a. M.: Berlin ab 2.00 nachm., Halle ab 1.30 nachm.; 6. Elbing Leipzig - Bismarck über Jöh - Gera - Saaf.

Libelle Schuhwerk. MAN SEHE DIE ZUSATZEN! MARKE LIBELLE

Schuhwerk und seine Preise! Ein Stiefel kann nur billig genannt werden, wenn er eine lange Gebrauchsfähigkeit verbürgt, — sonst bedeutet der scheinbar billige Preis sicheren Nachteil! „Marke Libelle“ als erstklassiges Fabrikat in Damen- und Kinderstiefel besitzt beide Eigenschaften und erwidert sich deshalb auch in Halle ohne großen Reklame-Aufwand die dauernde Gunst des Publikums. Alleinverkauf bei Geschw. Loewendahl.

Auch hinsichtlich der Mitgliederzahl kann gesagt werden, daß der gegenwärtige Mitgliederstand der Konninggesellschaften des Vaterlandes...

Sax. u. Genossenschaftsvereine.

In dem Kinderheim der Damburger „Produktion“ in Saffring (Siles) waren von Mitte Januar bis Mitte Februar rund 100 oberflächliche Kinder untergebracht...

Aus aller Welt.

Oppeln, 20. Februar. Polnische Käseher. Die Konsumenten haben eine Höchstgrenze für Regitimationszahl angesetzt...

Schneefall aus der Weisfelds Reichsanstalt. Aus St. Johns (Neufundland) ist gebracht: Ein Schneefall wurde von der...

Wirkstoffe gemeldet, der jede Geschäftstätigkeit stilllegt und der „Lebendige Gott“...

Bermischtes.

Zoologie im Weltkampf.

Die Zoologie ist eine alte Wissenschaft: Sie beschäftigt sich damit, alle Tiere zu täten, auszusippen, Namen und Art an einem Zettel zu vermerken...

Der Eroberungszug der Drahtloren. Der Dala Lama, der „Lebendige Gott“, der in der „verlorenen Stadt“...

Ihren gelegt waren. Seine Stellung gleich denen der Buddha-Religion, wie er ja der Buddha und noch verschiedener andere Götter vertritt...

Ämtliche Bekanntmachungen für Halle a. d. E.

Bekanntmachung. Eine erneuerte Auslegung der Wählerliste für Landwirt. Hauptstammzahl, die auf den 20. März d. J. vorliegt...

Bereins-Anzeiger.

Jede unter dieser Rubrik erscheinende Bekanntmachung kostet pro Zeile 20 Hrn. Ein Vereinsangehöriger ist als Verantwortlicher des geschl. gewerkschaftlichen a. politischen Deputationswesen am Berufungsgericht anzusehen...

Deutscher Holzarbeiter-Verband, Reichliche Deltah.

Preis für den 25. Februar 1921. Nachm. 5 1/2 Uhr im „Lindenhorst“ öffentliche Holzarbeiter-Versammlung...

Beste Bezugsquelle für Gitarren, Lauten, Mandolinen, Zithern, Mand- u. Ziehharmonikas. Gustav Uhlig, Untere Leipziger Str.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Weisfelds

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1893 (R. G. Bl. S. 195), ist die § 3, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (R. G. Bl. S. 265) mit...

Zahlung rückständiger Steuern. Die von den Rückzahlungsstellen bei dem Fehlen der Betriebs-, Gewerbesteuer, Hundesteuer...

Reclams Universal-Bibliothek. Preis 1.50 pro Nr. empfiehlt die Buchhandlung der Volksstimme Große Ulrichstraße 27.

Schall-Platten St. 18 Mk. beim Kauf einer neuen für 5 alte eine neue. Neuenter Schlager.

Mandel. von v. 125 Mk. an Gitarren v. 175 Mk. an. u. 6 accor. 1. Gitarren, Konzerte, Accordeon, Wiener Musikinstrumente v. Reich-Wald-Hobner.

Ein weiterer Waggon heute eingetroffen prima kerniger fatter Speck.

Merkmalte Ware, infolge des reinen, vornehmen Gefühms erziehle denselben ganz besonders zum Auslassen. 1 Pfund 13.50. Merkfähiges Bienenwachs reines Schweine-Schmalz, eine bessere Qualität gibt es nicht. 1 Pfund 11.60.

1a. Corned beef wunderföhne Ware zartes Fleisch im Auschnitt 1 Pfund-Dose 9.00 3. Pfund Inhalt 6.60. Prima Delikatessele: wurst 14.00 für die feine Tafel. 1 Pfund. Verlangen Sie in reinen fährstiden Filialen Kokoroben bevor Sie kaufen. Sie führen die Würst in polae guten Gefühms in Ihrem eigenen Interesse in Ihrem Haushalt sicher ein.

1a. Mettwurst 16.00. Albert Knäusel. Fernruf 1484.

Zu verkaufen

Eine hochtragende Ziege 2 Jahre alt, sehr zum Verkauf. Schörlan Nr. 22 b Rennart-Str. Vermischtes Zur Konfirmation empfehle zu billigsten Preisen silberne Halsketten mit modernen grossen Medaillons in großer Auswahl. Juwelier Tittel, Trauringe, Schmeerstraße 12.

Zu Geschenkzwecken

Das große Heilmittel. Rudolf Herzog, Ob. 31.20 Mark. Rudolf Herzog, Die Burgfänger. Ob. 31.20 Mark. J. C. Heer, An heiligen Wässern. Ob. 21.60 Mark. Rudolf Strach, Herzgut. Ob. 17.40 Mark. Max Kreier, Der Holzhändler. Ob. 16.50 Mark. Clara Wiebig, Kinder der Eifel. Ob. 14.40 Mark. In haben: Buchhandlung der Volksstimme, Gr. Ulrichstr. 27.

Direkt ab Fabrik wieder eingetroffen

Blau-Marinetuch M. Reine Wolle. 140 cm breit. Preis pro Meter 96 Mk. Die Abgabe erfolgt nur an Verbraucher. Hödslabgabe 4 Meter. Man sehe die Fenster. G. Assmann Abteilung Tuchhandlung Grosse Ulrichstraße 49 - Gegr. 1848.

Minlos = Waschwulvers. Minlos kann hängen Millionen Liter. Garantiert Friedensqualität, wieder überall erhältlich wo nicht, wende man sich an L. Minlos & Co., Cöln-Ehrenfeld, oder unseren Vertreter E. Mühlenhaupt, Leipzig, Hohenzollernstr. 2. Fernsprecher 8576.

Gebt Euren Kindern Kinder-Nähr-zwieback aus feinst. weiss. Mehl W. Grobe, Goethestrasse 7. Fliegermützen u. Sportmützen in nur besten Stoffen empfehlen J. Kaliga, Große Klausstr. 35.

infolge Riesenfänge enorm billige Seefische! Cabliao ohne Kopf Seelachs ohne Kopf Goldbarsch ohne Kopf grüne Schweden Herings 1.50 Pfund neu. Pa. grossa Rotzunge Pfund 4.80 Fette zarte Bücklinge Pfund 3.50 Rife, ca. 5 1/2 Pfund netto 11.00 Mk. 15.00. Prompter Versand.

Reparaturen an Uhren übernimmt bei jeder Uhrführung zu niedrig. Preisen Gottfr. Schraub, Uhrmacher am Schmeerstr. 4. Alfred Roeder, Gr. Ulrichstraße 31. Fernruf 6984.

mich nicht... Die... Im... we...